

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



21.12.21

Weihnachtsgruß

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

dass das zu Ende gehende Jahr kein gewöhnliches war, haben Sie sicher schon viele Male in diesen Tagen gehört oder gelesen. Dass wir gewünscht und gehofft haben, dass das Corona-Virus unser Handeln und Planen nicht mehr in einer solch einschränkenden Weise beeinflussen würde, ist uns allen klar. Aber wir konnten und können uns die Umstände nicht aussuchen, in denen wir arbeiten. Wir haben geplant und wir haben ausprobiert. Manchmal kamen Informationen kurzfristig und wir mussten darauf reagieren. Wir haben nach Wegen gesucht, wie wir in einer guten Weise unsere Schülerinnen und Schüler begleiten können.

Ehrliches Suchen und Wagen – das könnte eine Zusammenfassung für unser Handeln in den letzten Monaten sein. Wir haben den Auftrag und den Geist der Edith-Stein-Schule in den Phasen GRÜN; Gelb und ROT, aber auch in Basisphasen, Situationsphasen und Warnstufen umgesetzt. Sicher ist nicht alles reibungslos gelungen. Einiges mussten wir absagen: das Adventskonzert und andere für uns wichtige Aktionen. In keinem Fall haben wir uns Entscheidungen leicht gemacht und in keinem Fall steckte eine böse Absicht dahinter. Aber manchmal waren auch wir Suchender unter den Suchenden – wie der tschechische Theologe Tomáš Halík die Situation von Christinnen und Christen im Allgemeinen auf den Punkt bringt.

Auch das neue Jahr wird sicher seine Herausforderungen mit sich bringen und wir werden wieder auch diese Herausforderung annehmen. Unser erster Schultag im neunten Jahr wird Dienstag, der 4.1.2022, sein. Welche Regelungen an diesem Tag gelten, weiß ich heute noch nicht. Spätestens am 3.1.22 werde ich Sie darüber informieren. Sicher ist aber, dass wir am Dienstag, dem 4.1.22 in der ersten Stunde Schnelltests durchführen werden.

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

zu Weihnachten wünsche ich Ihnen von Herzen ein gesegnetes Fest, Augenblicke der Freude und des Kraft-Tankens, wo immer Sie auch die Tage verbringen.

Ich möchte mich heute von Ihnen mit einigen Gedanken zu einem bilderstarken Weihnachtstext verabschieden. Er steht im Buch des Propheten Jesaja und ist die erste Lesung der Messe in der Heiligen Nacht. Dort heißt es:

Straße: Trommsdorffstraße 26
PLZ/Ort: 99084 Erfurt
Tel: 0361-576890
Fax: 0361-5768989
E-Mail: schulleitung@ess-erfurt.de

Schulleiter: Herr Dr. Sven Voigt
Schulträger: Bistum Erfurt
Homepage: www.ess-erfurt.de
IBAN Schulkonto: DE08 3706 0193 5000 1420 10
BIC Schulkonto: GENODED1PAX

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



Das Volk, das in der Finsternis ging,
sah ein **helles Licht**;
über denen, die im Land des Todesschattens wohnten,
strahlte ein Licht auf.
Du mehrtest die Nation,
schenkstest ihr **große Freude**.
Man freute sich vor deinem Angesicht,
wie man sich freut bei der Ernte,
wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird.
Denn sein drückendes Joch
und den Stab auf seiner Schulter,
den Stock seines Antreibers zerbrachst du
wie am Tag von Midian.
Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft,
jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt,
wird ein Fraß des Feuers.
Denn ein **Kind wurde uns geboren**,
ein Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt.
Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.
Die große Herrschaft
und der **Frieden** sind **ohne Ende**
auf dem Thron Davids und in seinem Königreich,
es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit,
von jetzt an bis in Ewigkeit.
Der Eifer des Herrn der Heerscharen
wird das vollbringen.
(Jes 9,1-6)

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



Das Bild vom hellen Licht in der Finsternis spricht Menschen unmittelbar an. Es ist ein Deutbild für den Weg von Einzelnen wie auch von einer Gruppe. Tastend bewegen sie sich voran. Rückschläge und Fragen begleiten sie auf diesem Weg. Aber auch wenn dieser Weg eine Suchbewegung ist, so ist er doch kein zielloses Umherirren. Sie gehen auf ein Ziel zu und Gott schenkt die Erfüllung dieser Suche. Das löst Freude aus, vielleicht kein lautes Lachen, wohl aber eine Freude, die vom ganzen Menschen Besitz ergreift. Ursache dieser Freude ist nicht irgendetwas, sondern der geborene Retter, der in vielen Namen gepriesen wird. Stark und weise ist er und er bringt den Frieden. Dieser Friede wird niemals enden. Die Schreiber des Neuen Testaments erkannten, dass der verheißene Friedensbringer in Jesus in unsere Welt und Zeit hinabgestiegen war. Das feiern wir zu Weihnachten und diese Überzeugung kann auch unser Suchen und Tasten im Jahr 2021 und 2022 begleiten. Ich lade Sie von Herzen dazu ein, dieser Hoffnung auch im neuen Jahr Raum zu geben.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Dr. Sven Voigt
Schulleiter

Straße: Trommsdorffstraße 26
PLZ/Ort: 99084 Erfurt
Tel: 0361-576890
Fax: 0361-5768989
E-Mail: schulleitung@ess-erfurt.de

Schulleiter: Herr Dr. Sven Voigt
Schulträger: Bistum Erfurt
Homepage: www.ess-erfurt.de
IBAN Schulkonto: DE08 3706 0193 5000 1420 10
BIC Schulkonto: GENODED1PAX